

1022. Küss mich, halt mich, lieb mich

Hintergründe von S. Radic

Auf der Internet-Präsentation kann man über diese sympatische Sängerin folgendes lesen:

Endlich ist sie da - Ella Endlich - und endlich ist ihr Album da, das mit einem kurzen „DA“ aufwartet. Und dieses „DA“ ist mehr als nur da sein, mehr als nur ein Wortspiel, es ist Ausdruck und Inhalt einer neuen Selbstverständlichkeit im Umgang mit deutscher Sprache im Schlager-Kontext. Klarheit statt leblos aneinander gereimte Zeilen, Verbindung von Poesie und Alltagssprache und eine bewusste Befreiung von Klischees des verstaubten Schlagers, ist die zentrale Vision mit der Ella Endlich antritt und überzeugen möchte.

Manche mögen bereits eine neue Form des Genres ausfindig gemacht haben, finden Begriffe wie Neo-Schlager oder Schlager-Nonchalance, um Ella Endlich zu begreifen, sie zu verstehen und musikalisch einzuordnen. Es ist jedoch vielmehr die Zeitlosigkeit, die man der Berlinerin vor allem für ihr Debütalbum attestieren kann, darf und muss. Dazu Ella: „Alles was eine Sängerin braucht liegt im Text. Der Rest ist eh nur Wahnsinn. Was ich singe, kommt aus mir, ist Herz und Seele. Ich möchte mich selbst ergreifen, mich suchen und finden. Dabei hilft mir die Musik, das Wort, ein Text und schon bin ich meiner Wahrheit ein wenig näher gekommen.“

Mit der romantischen Ballade „Küss mich, halt mich, lieb mich“ nach der Melodie aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ von Karel Svoboda ist Ella Endlich Ende 2009 ein Einstieg nach Maß gelungen. Beeindruckend, wie galant sie in die Rolle einer Märchenprinzessin geschlüpft ist. Einfach zum Verlieben! So konnte sich die Single von Null auf Platz 29 der deutschen Charts platzieren und erreichte kurze Zeit später mit Platz 12 ihre bisher beste Notierung in den Media Control Single Charts. 19 Wochen Chart-Präsenz, über 70.000 verkaufte Units und über 630.000 Aufrufe bei youtube stehen als Ergebnis bis heute fest. Und man darf weiter gespannt sein, wie „Küss mich, halt mich, lieb mich“ in der Winter- und Weihnachtszeit 2010/2011 entdeckt, gespielt und verkauft wird.

Mit „DA“ ist Ella Endlich ein erster Einblick in ihre fabelhafte Welt geglückt. Ihre Leitmotive des Lebens hat sie eindrucksvoll in Musik verpackt ohne den Zeigefinger zu heben. Bemerkenswert dabei ist ihre Vernetzung von Herz und Realität, reizvoll hingegen



ihr Spiel mit Gegensätzen - eben da und hier sein - einfach Ella Endlich sein.

*Wenn es dich doch gibt
Ein Herz nur für mich schlägt
Wer sagt mir heut was Morgen noch zählt
Wird die Welt bald neu geboren
Der Weg ist mit Blumen und Sternen gesäht
Ich spür mein Held wird kommen
Siehst du was ich seh
auch Wunder können geschehen*

*Dann wünsch ich mir Flüsse die Wasser noch führ'n
Dornen die weichen und Rosen die blüh'n
Küß mich - Halt mich - lieb mich, für immer
Küß mich - Halt mich - lieb mich*

*Ein Prinz der sein Leben sein Herz für mich gibt
Ein Kuß der die Nacht und den Zauber besiegt
Küß mich - Halt mich - lieb mich
Küß mich - Halt mich - lieb mich*

*Wenn es dich doch gibt
Ein Herz nur für mich schlägt
Dann wünsch ich mir Flüsse die Wasser noch führ'n
Dornen die weichen und Rosen die blüh'n
Küß mich - Halt mich - lieb mich, für immer
Küß mich - Halt mich - lieb mich*

*Ein Prinz der sein Leben sein Herz für mich gibt
Ein Kuß der die Macht und den Zauber besiegt
Küß mich - Halt mich - lieb mich, für immer
Küß mich - Halt mich - lieb mich
Dann wünsch ich mir Flüsse die Wasser noch führ'n
Dornen die weichen und Rosen die blüh'n
Küß mich - Halt mich - lieb mich
Küß mich - Halt mich - lieb mich*

6/8-Slowrock, T=70

Programmieranweisung

Ein 6/8-SLOROCK ist zwar meistens in jedem Keyboard als Standard mindestens zwei Mal vorhanden, wobei die Variante mit 4/4-Takt und vier Achtel-Triolen - sonst als "Blues" bezeichnet - hier nicht in Frage kommt - weil eben die Taktordnung 6/8 ist! Eine wirkliche Besonderheit dieser hier aufgeschriebenen Solution besteht in der Harfen-Programmierung: Im MAIN 1 ist das eine sehr schnelle Bewegung der 32stel-Noten mit Harfen-Klang, wobei der Bass und die Strings einen gemeinsamen Klang-Teppich bilden. Im MAIN 2 lockert sich dann der Rhythmus: Die Harfe geht in eine arpeggierte 16tel-Bewegung über und die Gitarre übernimmt den 6/8-Rhythmus. Die Strings verlassen den Akkordteppich und spielen eine Solo-Linie, der Bass bewegt sich im 6/8-Wechselbereich auf 1. und 4. Die Drums spielen in beiden Mains den einfachen 6/8-Rhythmus durch.